



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

20. September 2013

Nr. 88/2013

Sperrfrist: Sonntag, 22. September, 16 Uhr

Heidelberg Laureate Forum

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Wissenschaft ist veredelte Neugier. Deshalb sind Kreativität und Forschergeist entscheidende Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.“

„Wissenschaft ist die veredelte Neugier des Menschen. Sie macht den Menschen aus“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zur Eröffnung des 1. Heidelberg Laureate Forum am Sonntag (22. September) in Heidelberg.

Bei dem Forum treffen namhafte Preisträger der Mathematik und Informatik auf ausgesuchte Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt. Gemeinsam werden sie eine Woche voll wissenschaftlichem Austausch, Inspiration und Motivation in Heidelberg verbringen.

Weil Mathematik und Informatik den Alltag in hohem Maße prägten, müssten diese beiden Disziplinen stark gefördert werden. „Dabei muss auch die Freiheit für die großen Fragen gewährleistet sein“, betonte Ministerin Bauer die Bedeutung der im Zentrum des Treffens stehenden wissenschaftlichen Disziplinen.

„Forschung kann und soll die Welt verändern.“ Hiervon zeugten die namhaften Preisträger mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten. Die Veranstaltung biete die großartige Gelegenheit, diejenigen, die bereits große Fortschritte erreicht haben

mit denen, die das noch tun wollen, in Kontakt zu bringen. Die Universitätsstadt Heidelberg biete mit ihrer exzellenten Forschungsinfrastruktur einen guten Rahmen für dieses hochkarätige Treffen.

Initiatorin der Veranstaltung ist die Stiftung Heidelberg Laureate Forum Foundation (HLFF) mit deren Gründer Dr. h.c. Dr.-Ing. E.h. Klaus Tschira sowie der beteiligten Partnerorganisation Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS).

„Als Vertreterin der Landesregierung freue ich mich ganz außerordentlich über diese Initiative der Klaus Tschira Stiftung und des ihr angeschlossenen Heidelberger Instituts für Theoretische Studien. Die Veranstaltung trägt das gute Forschungsrenommee unseres Landes über die Grenzen hinaus.“

Informationen:

www.heidelberg-laureate-forum.org/de